



Förderverein Sommerbad Gauting e.V.  
c/o Sebastian Worm-Paradiek, Margaretenstr. 5, 82131 Gauting

Herrn Ministerpräsidenten  
Dr. Markus Söder, MdL  
Bayerische Staatskanzlei  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 München

Gauting, 29.01.2024

## Offener Brief

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

als Förderverein Sommerbad Gauting e.V. setzen wir uns finanziell und politisch für den Erhalt und die Attraktivität des Gautinger Sommerbades ein. Leider ist aber nicht nur die Zukunft des Gautinger Sommerbades, sondern die Zukunft vieler Bäder im Freistaat akut gefährdet. Deshalb wenden wir uns heute an Sie.

Uns ist bewusst, dass der Freistaat Förderprogramme aufgelegt und erweitert hat, aber leider mussten wir mit Bedauern und großer Sorge feststellen, dass selbst unter den geänderten Förderbedingungen die Programme für Gemeinden wie Gauting nicht nutzbar sind.

Die Redaktion von „quer“ des Bayerischen Rundfunks hat am 02.11.2023 ausführlich über die Situation berichtet und wir haben den Sachverhalt für Gauting in einem Positionspapier auf unserer Homepage aufgearbeitet.

So ist die Situation in Gauting exemplarisch für viele Gemeinden in Bayern und wir möchten Ihnen diese kurz darlegen. Unter Berücksichtigung aller Förderprogramme bleibt bei einer notwendigen Sanierung unseres über 50 Jahre alten und sanierungsbedürftigen Schwimmbades ein Eigenanteil der Gemeinde von mehr als 4 Millionen Euro. Dies allein ist schon ein finanzieller Kraftakt. Unabhängig davon lässt es die Haushaltslage unserer Gemeinde jedoch gar nicht erst zu, die notwendigen Fördermittel überhaupt in Anspruch zu nehmen, weil haushaltsrechtlich die komplette Investi-

onssumme erst in den Haushalt eingebracht werden muss. Dieser ist dann aber nicht mehr genehmigungsfähig. Unsere Bürgermeisterin, Frau Dr. Brigitte Kössinger (CSU), kommt in einem persönlichen Gespräch mit uns zu dem Schluss, dass die aktuellen Programme nur durch Gemeinden ohne Geldsorgen in vollem Umfang genutzt werden können. Die bestehenden Programme gehen so an der Realität der bayerischen Kommunen in vielen Fällen vorbei.

In der Folge steht eine Vielzahl von Bädern in unserer unmittelbaren Umgebung, aber auch in ganz Bayern vor dem Aus. Es steht so zu befürchten, dass die Schwimmbäder im Freistaat als wichtige Sport-, Freizeit-, Schwimmschul- und Lehrstätten, aber auch als Orte der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe für immer verschwinden werden, wenn der Freistaat hier nicht aktiv wird. Mit dem Verschwinden der Bäder verlieren die Gemeinden nicht nur Sport- und Begegnungsstätten, sondern der ländliche Raum verliert an Attraktivität für Unternehmen und Einwohner.

**Wir bitten Sie daher dringend, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, die Förderprogramme massiv zu erhöhen und so zu gestalten, dass Gemeinden wie Gauting diese auch nutzen können und so die notwendigen umfassenden Sanierungen zu ermöglichen. Der Freistaat könnte so, wie schon häufig in der Vergangenheit, seine Verantwortungsbereitschaft für den Erhalt von Schwimmbädern, vorbildhaft für die ganz Bundesrepublik, demonstrieren.**

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Worm-Paradiek

P.S. Wir erlauben uns, dieses Schreiben in Kopie auch an folgende Personen zu geben:

Frau Dr. Brigitte Kössinger, Bürgermeisterin

Frau Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL

Frau Christiane Feichtmeier, MdL

Herr Johannes Becher, MdL

Außerdem werden wir es auf unseren Kanälen veröffentlichen.